

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 2 (1946)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

2. Jahrgang Heft 2

März/April 1946

Einzelheft Fr. 3.80

Inhalt:

- Das Abendmahl eine Vergegenwärtigung des Todes Jesu oder ein eschatologisches Freudenmahl?** Von *Eduard Schweizer* 81
- Ursprung und Anfänge des slawophilen Messianismus in Rußland.**
Akademischer Vortrag in der Universität Basel. Von *Fritz Lieb* . . . 101
- Alte und neue Wege des Humanismus.** Von *Nikolaj Berdjajew* . . . 124
- Rezensionen:** Erich Schick, Kirchengeschichte Rußlands in den Grundzügen,
1. Teil: Von den Anfängen bis zur Zeit Peters des Großen (*Fritz Lieb*);
Fritz Lieb, Rußland unterwegs, der russische Mensch zwischen Christen-
tum und Kommunismus (*Nikolaj Berdjajew*); Alfred v. Martin, Nietzsche
und Burckhardt, zwei geistige Welten im Dialog; Ders., Die Religion in
Jacob Burckhardts Leben und Denken, eine Studie zum Thema Huma-
nismus und Christentum (*Eberhard Vischer †*) 135
- Miszelle:** Alttestamentliche Wortforschung: *Tārāf*, Genesis 8, 11 (*Salomon
Speier*) 153
- Notizen und Glossen:** Zeitschriftenschau; Personalnachrichten; Mutationen
u. a. in Ev.-Theol. Fakultäten (Frankreich, Tschechoslowakei, Norwegen,
Finnland, Deutschland); zum russischen Problem 155

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Die «Theologische Zeitschrift» erscheint alle 2 Monate und kann im In- und im Ausland durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel, Missionsstraße 36, bezogen werden. Bei direkter Zustellung durch den Verlag kostet das Abonnement für das Jahr 1946 (Januar—Dezember, 6 Hefte) Fr. 20.— (für Studenten Fr. 17.—). Preis des Einzelheftes Fr. 3.80. Jahresabonnement für das Ausland Fr. 23.—. Preise in Schweizerwährung. Postscheckkonto: V 145.

Alle für die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» bestimmten Zusendungen sind an den Redaktor, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Riehen-Basel, Unholzgasse 5, Tel. 9 66 19, zu richten. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Dr. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner und Prof. Dr. Oscar Cullmann.

Preise für Inlandanzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 60.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 35.—, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 20.—.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Pfr. Priv.-Doz. Dr. E. Schweizer, Neßlau (St. Gallen) / Prof. Dr. F. Lieb, Basel, Aescherstr. 25 / Prof. Dr. N. Berdjajew, Clamart (Seine), 83, rue Moulin de Pierre / Prof. Dr. Eberhard Vischer †, Basel, Schaffhauserrheinweg 55 / Rabbiner S. Speier, Zürich 2, Bleicherweg 15 / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Riehen-Basel, Unholzgasse 5.

Auseinandersetzung mit Nietzsche

Soeben erscheint im 3. Tausend

KARL ZICKENDRAHT

Sieben Thesen wider den Nietzsche-Geist

Kartoniert Fr. 2.—

Die Zusammenhänge zwischen der Gedankenwelt Nietzsches und den Methoden und Zielen der totalitären Systeme sind bekannt. Ist es demnach nicht etwas Neues, das Zickendraht darlegt, so ist doch die Art, in der er es tut, die Gründlichkeit und die Gediegenheit der Darlegungen, bemerkenswert. Der Verfasser erweist sich nicht nur als ausgezeichnete Kenner des von ihm behandelten Stoffes, sondern vor allem als ein Denker, der mit den Problemen lebensmäßig gerungen und ihre Lösung von innen heraus gefunden hat. So wäre denn mit dieser bei aller Knappheit doch so gediegenen Schrift wieder ein ausgezeichnetes Werkzeug zur Urteilsbildung in einer Grundfrage der zeitgenössischen Fragestellung geschaffen.

Oscar Moppert in «Basler Nachrichten» (16. 11. 45)

Verlag Friedrich Reinhardt AG. in Basel

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt
bei Friedrich Reinhardt AG., Basel
Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten